



Content Management

LBS realisiert kundenfreundlichen Online-Service mit HPS Einheitlicher Web-Auftritt stärkt regionale Strukturen

Moderne Online-Services sind für die LBS, die Bausparkasse der Sparkassen, schon lange fester Bestandteil ihrer Dienstleistung. Seine spezifische Stärke und Kundennähe indes bezieht das Unternehmen nicht zuletzt aus vitalen regionalen Strukturen. Beides sinnvoll miteinander zu verbinden, war zentrales Ziel beim Relaunch der LBS-Website vor 2 Jahren. Heute bietet die LBS einen bundesweit einheitlichen Online-Service mit starken regionalen Elementen. Technische Basis ist das Content Management System HPS von TOMORROW FOCUS Technologies (TFT).

Als Unternehmen im Sparkassen-Verbund ist Kundennähe für die LBS kein Schlagwort, sondern seit jeher gelebte Realität: Das Netz an LBS-Beratungsstellen ist eng geknüpft, der Kunde findet seinen persönlichen Berater deutschlandweit im Umkreis von wenigen Kilometern. Gestützt wird dieser Wettbewerbsvorteil durch eine bewusst dezentral angelegte Struktur mit zehn weitgehend autark operierenden Landesbausparkassen. Vorteil: Das Unternehmen ist schnell, schlagkräftig, regional verwurzelt und nah beim Kunden – ein unschätzbare Plus, wenn es rund um die Immobilie geht.

Auf dieser Basis entstand bereits Mitte der 90er-Jahre das erste Internet-Angebot der LBS – oder besser: die ersten Internet-Angebote. Denn nach und nach stellte jede der elf Landesbausparkassen ihre Inhalte und Beratungs-Angebote ins Netz. Die Folge war ein wenig homogenes Online-Erscheinungsbild – optisch, inhaltlich und in der Benutzerführung.



Uwe Reber, Leiter der Service-Einheit Internet LBS.de in Stuttgart, die den zentralen Web-Auftritt koordiniert: "Es ging bei der Neuauflage unseres Internet-Auftritts in erster Linie darum, unsere regionalen Strukturen online widerzuspiegeln, dies aber unter einer einheitlichen Optik

und Benutzeroberfläche zu tun und zugleich ein bundesweit übergeordnetes Informations- und Service-Angebot mit einfließen zu lassen." Den Hintergrund dafür bildet das Selbstverständnis des Unternehmens und seine Positionierung im Markt: "Die LBS-

Kernkompetenzen – Beratung und Information zum Thema Bausparen, Finanzieren, Altersvorsorge und Immobilien – gelten natürlich für die LBS als Ganzes ebenso wie für alle regionalen Landesbausparkassen. Und genau dies soll der Bausparkunde durch ein einheitliches Erscheinungsbild wahrnehmen. Andererseits wollen wir unsere regionale Stärke natürlich auch bei den Online-Nutzern zur Geltung bringen.“

Komplexe Strukturen effizient steuern

Entscheidend also war die Fähigkeit des einzusetzenden Content Management Systems, die relativ komplexen Strukturen mit unterschiedlichen Rechten und Rollen im Workflow-Konzept umzusetzen und das Einstellen und die Pflege von Inhalten vor diesem Hintergrund effizient zu unterstützen.

Uwe Reber: “Das Prinzip ist: Wir stellen bestimmte Inhalte bundesweit zur Verfügung und können beispielsweise bei Bedarf auch zentral gesteuert ganz neue Rubriken einführen. Das System reicht diese Inhalte in die Regionen weiter. Dort können die gemeinschaftlichen Inhalte an definierten Stellen um regionale Themen ergänzt werden.“ So kann eine Region den bundesweit verfügbaren Daten eigene Informationen hinzufügen oder auch innerhalb der Haupt-Navigationspunkte (Rubriken) ganz neue und nur im betreffenden Regionalauftritt dargestellte Unterpunkte einfügen.

Individuelle Berechnungen auf regionaler Tarif-Basis

Wesentliches Element des LBS Online-Services sind individuelle Berechnungen, etwa von kumulierten Mietkosten, Finanzierungsbeispielen oder Bausparsummen. Dazu greift HPS auf bereits bestehende Datenbanken zu und sorgt dafür, dass diese Berechnungen auch zuverlässig auf Basis des jeweils gültigen Tarifs laufen. Denn jede LBS-Region definiert ihr Tarifgefüge bei Bedarf eigenständig.

Dass der Online-Nutzer sich auch tatsächlich im Umfeld “seiner” Region bewegt, dafür sorgen Überleitungsseiten, die das Content Management System jeder Information vorschaltet, die in regionale Zuständigkeiten führt. So landet auch der Besucher, der über die zentrale Homepage www.lbs.de kommt, bei bestimmten Informations- und Service-Anforderungen automatisch im Angebot der für ihn zuständigen regionalen LBS.

Die Sicherheit einer Bank – auch online garantiert

Zweite zentrale Anforderung der Bauspar-Profis an das Content Management System war und ist die Sicherheit. Uwe Reber: “ Unser Kunde muss sich darauf verlassen können, dass seine Daten bei uns absolut sicher sind – eben und gerade auch, wenn sie übers Internet transportiert werden.“

Die von HPS eingesetzten Sicherheits- und Verschlüsselungs-Technologien leisten dies in höchstem Maße:

- Durch die Arbeit auf der Basis von Internet-Browsern und damit der Standard-Internet-Protokolle unterstützt HPS alle gängigen Sicherheits-Protokolle für den Zugriff, wie sie auch beim Online-Banking gelten.
- Sämtliche Daten werden in Standard-Datenbanksystemen gespeichert. Damit kommen generell die neuesten und effizientesten Sicherungs-Technologien zu Einsatz, da diese von den Herstellern immer zuerst auf Standard-Datenbanken zugeschnitten werden.
- Die HPS-Bridge, über die die Kommunikation zwischen den Webservern und dem Content Management System läuft, arbeitet zusätzlich mit einem eigenen Sicherheitsprotokoll, das den unbefugten Zugriff auf die in den angeschlossenen Datenbanken gelagerten Informationen verhindert.

Uwe Reber: "Mit dem von TOMORROW FOCUS Technologies installierten HPS Content Management System haben wir eine Lösung, die alle für uns wichtigen Anforderungen abdeckt: einheitliches Erscheinungsbild unseres Auftritts, die Unterstützung der regionalen Eigenständigkeit, gute und stabile Performance auch bei hohen Zugriffsspitzen und – nicht zu vergessen – Benutzerfreundlichkeit."

Über HPS:

HPS ist ein dynamisches Content Management System, das auf mittelgroße bis große Web-Anwendungen zugeschnitten ist. Durch seine flexible Architektur erlaubt HPS die Anpassung der gesamten Benutzeroberfläche an komplexe Anforderungen. Sowohl der Anwender – etwa in einem Redaktionsumfeld – als auch der Entwickler arbeitet auf einer intuitiv erlernbaren, stark an Windows angelehnten Oberfläche. Die Organisation größerer Teams und das Zuweisen differenzierter Berechtigungen ist durch ein vielschichtiges Mandanten-, Rollen-, Gruppen- und Workflow-Konzept problemlos möglich. Das System läuft auf Sun Solaris und Linux.

Durch effiziente Programmierung und das Nutzen differenzierter Caching-Mechanismen erfüllt HPS nachweislich höchste Anforderungen an Abrufvolumen und Antwortzeiten – und das bei vergleichsweise geringem Bedarf an Soft- und Hardware-Ressourcen. Selbstverständlich ist das System problemlos skalierbar und kann mit den gestellten Anforderungen wachsen. Zu den Anwendern von HPS zählen FOCUS Online, Coca Cola, die Rheinische Post (PR-Online), der Schweizer Ringier Verlag und die österreichische Kronenzeitung, aber auch LBS, AOK Bayern und die Hubert Burda Media Gruppe. Auch die Lufthansa setzt bei ihrem Onboard Internet-Portal auf HPS.

Über TOMORROW FOCUS Technologies:

TOMORROW FOCUS Technologies (TFT) zählt zu den führenden Anbietern von Content Management Systemen im deutschsprachigen Raum. Darüber hinaus entwickelt, realisiert und betreibt TFT anspruchsvolle Web-Portale, die höchsten Anforderungen an Performance, Stabilität und Sicherheit gerecht werden. Als einziges Unternehmen im Markt gehört TFT nach dem offiziellen Ranking des Deutschen Multimedia Verbandes (DMMV) und der Fachmedien Horizont, E-Market und Hightext iBusiness zu den TOP-10-Anbietern von Content Management Systemen und zu den TOP-10-Web-Dienstleistern in Deutschland. Diese Verbindung von Web-Produkten und -Service auf höchstem Niveau ist eines der herausragenden Alleinstellungsmerkmale von TFT und macht das Unternehmen zum kompetenten Anbieter von Internet-Komplettlösungen.